

IRR



Innovationsregion
Rheinisches Revier GmbH



Strukturwandel in Echtzeit

Gefördert durch:



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen





Ralph Sterck

- Geschäftsführer der IRR GmbH
seit 1.1.2018
- Mitglied u.a. im Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln
seit 1999
- 2003 - 2017 Hauptgeschäftsführer der FDP-NRW
- 1990 - 2002 Niederlassungsleiter bzw. Geschäftsführer ‚Kölner Flitzer‘
- 1985 - 1990 Referent eines Abgeordneten im Landtag Nordrhein-Westfalen
- Speditionskaufmann und Diplom-Kaufmann (FH)





„Für das Rheinische Revier werden wir eine nachhaltige Perspektive entwickeln und die Kommunen bei der Bewältigung des Strukturwandels unterstützen.

Wir werden [...] die Arbeit der Innovationsregion Rheinisches Revier (IRR) evaluieren, effektiver gestalten und vorantreiben.“

(Koalitionsvertrag NRW, 2017)

Revierkonferenz, 08.12.2017







Drei aktive Großtagebaue

- **Tagebau Inden:**

- ✓ Genehmigtes Abbaufeld 4.500 ha
- ✓ Aktives Abbaufeld 1.681 ha

- **Tagebau Hambach:**

- ✓ Genehmigtes Abbaufeld 8.500 ha
- ✓ Aktives Abbaufeld 4.300 ha

- **Tagebau Garzweiler:**

- ✓ Genehmigtes Abbaufeld 11.000 ha
- ✓ Aktives Abbaufeld 3.100 ha

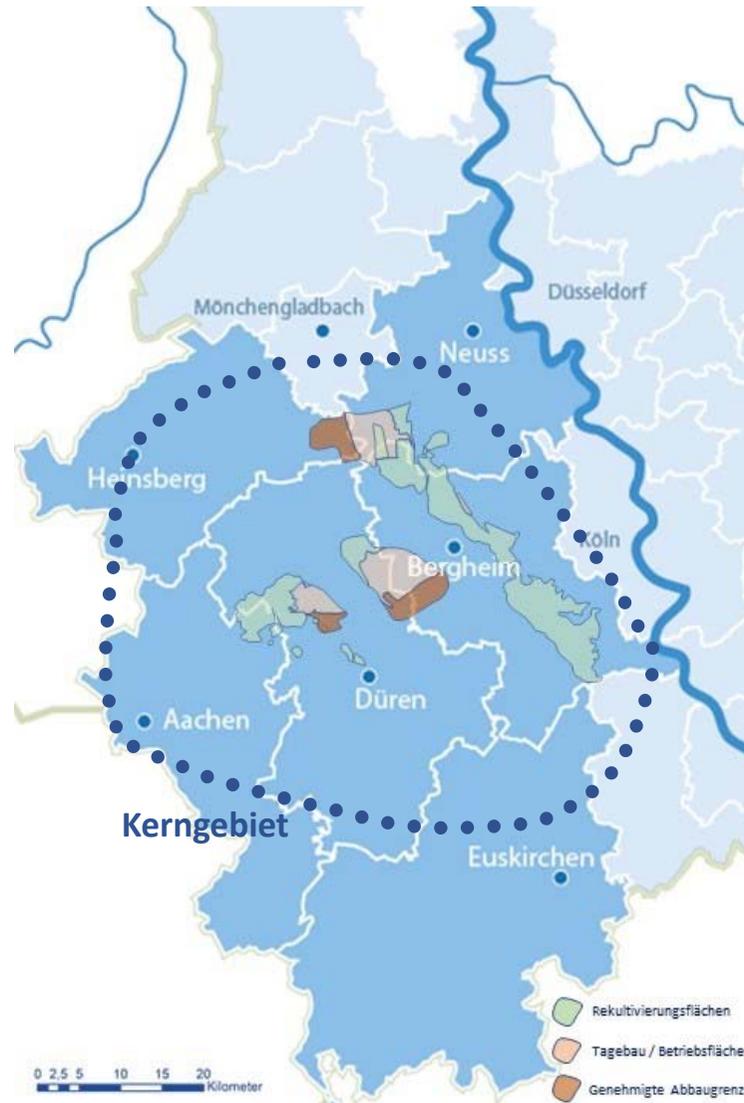
- **Rheinisches Revier:**

- ✓ **Genehmigtes Abbaufeld 24.000 ha**
- ✓ **Aktives Abbaufeld 9.081 ha**

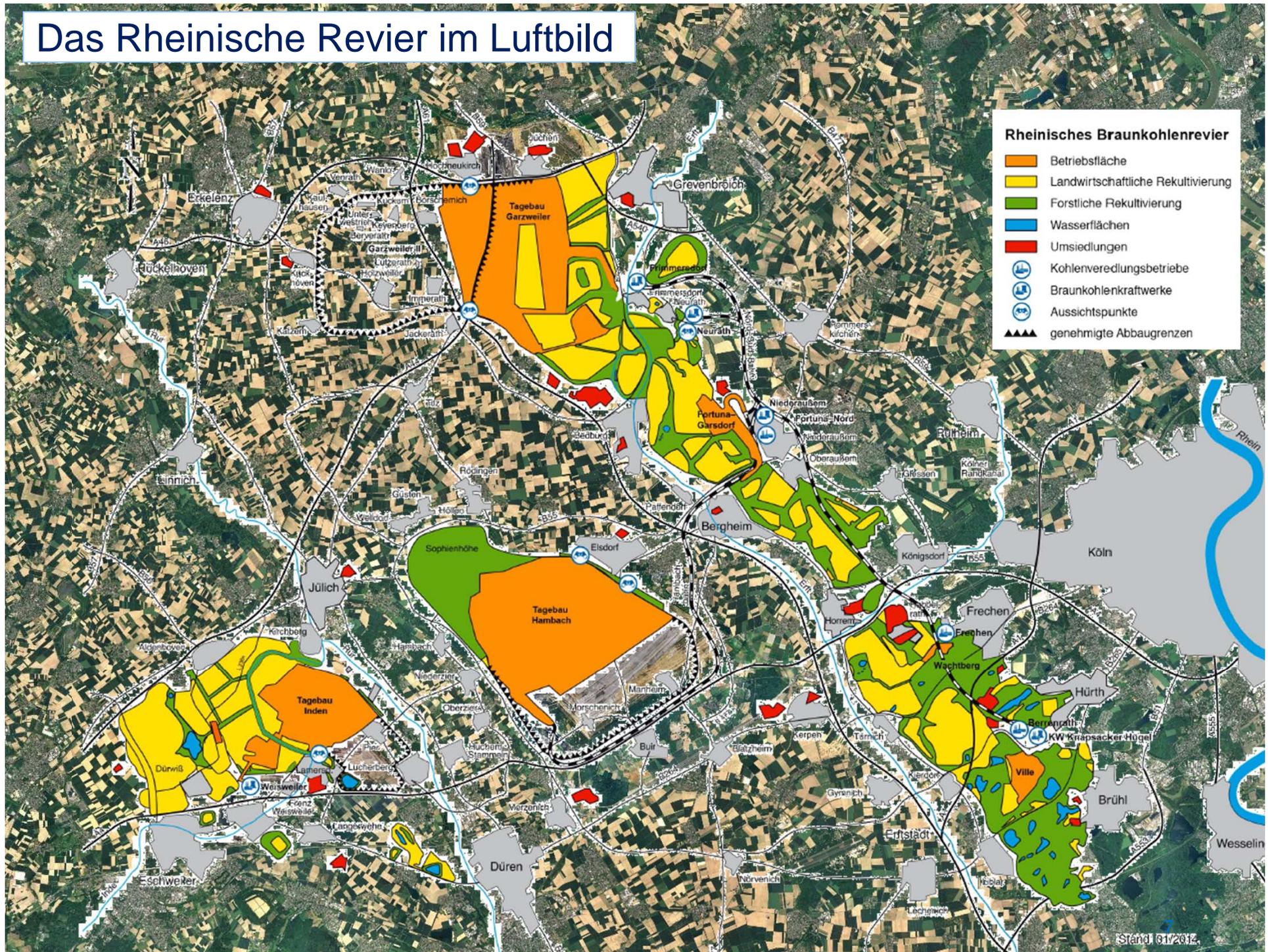
(Stand: Ende 2015)



Quelle: RWE Power AG



Das Rheinische Revier im Luftbild





Wirtschaftsleistung



Installierte Leistung Braunkohlekraftwerke:
10.111 MW



Direkte und indirekte **Arbeitsplätze**
durch Braunkohle in der Region: **20.000**



700 Mio. € Brutto-Lohn und Gehaltssumme



800 Mio. € jährliches Auftragsvolumen
in der Region (RWE an 3.400 Betriebe)



90 Unternehmen mit 23.000 Beschäftigten
von **EEG-Umlage befreit**



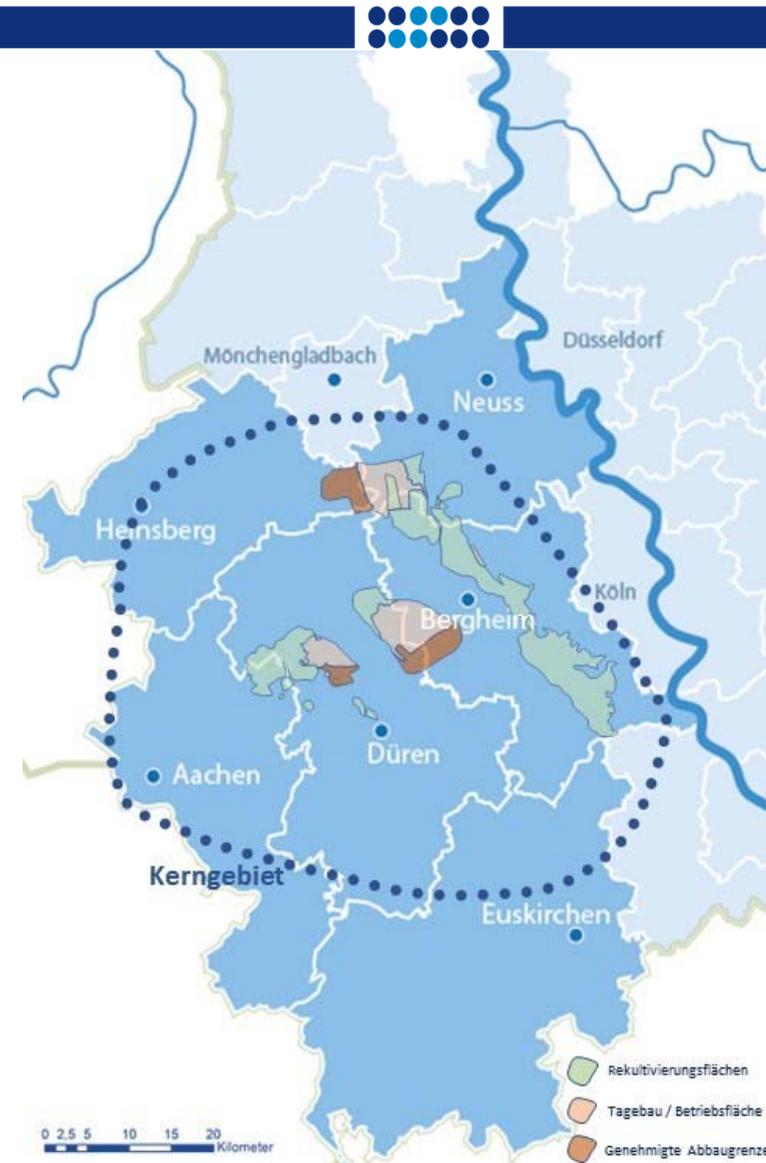
Quelle: RWE Power AG

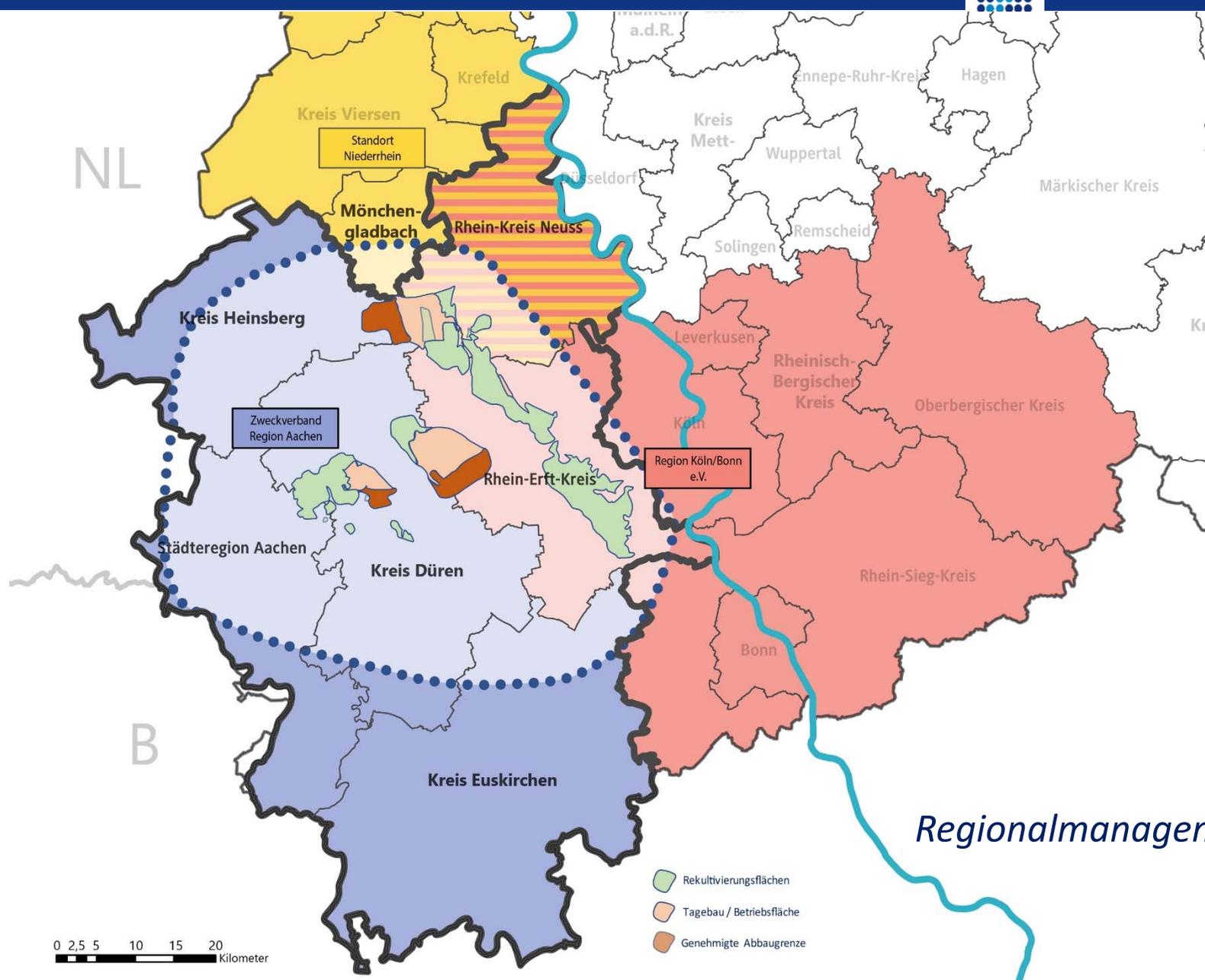
14 Gesellschafter:

- 6 Kreise des Rheinischen Reviers
- Zweckverband der Region Aachen
- 3 Industrie- und Handelskammern
- 3 Handwerkskammern
- IG Bergbau, Chemie und Energie
- *Ratsbeschluss in Mönchengladbach zum IRR-Beitritt*

Gesellschaftszweck:

- Projekte initiieren und begleiten, die dem Strukturwandel dienen.

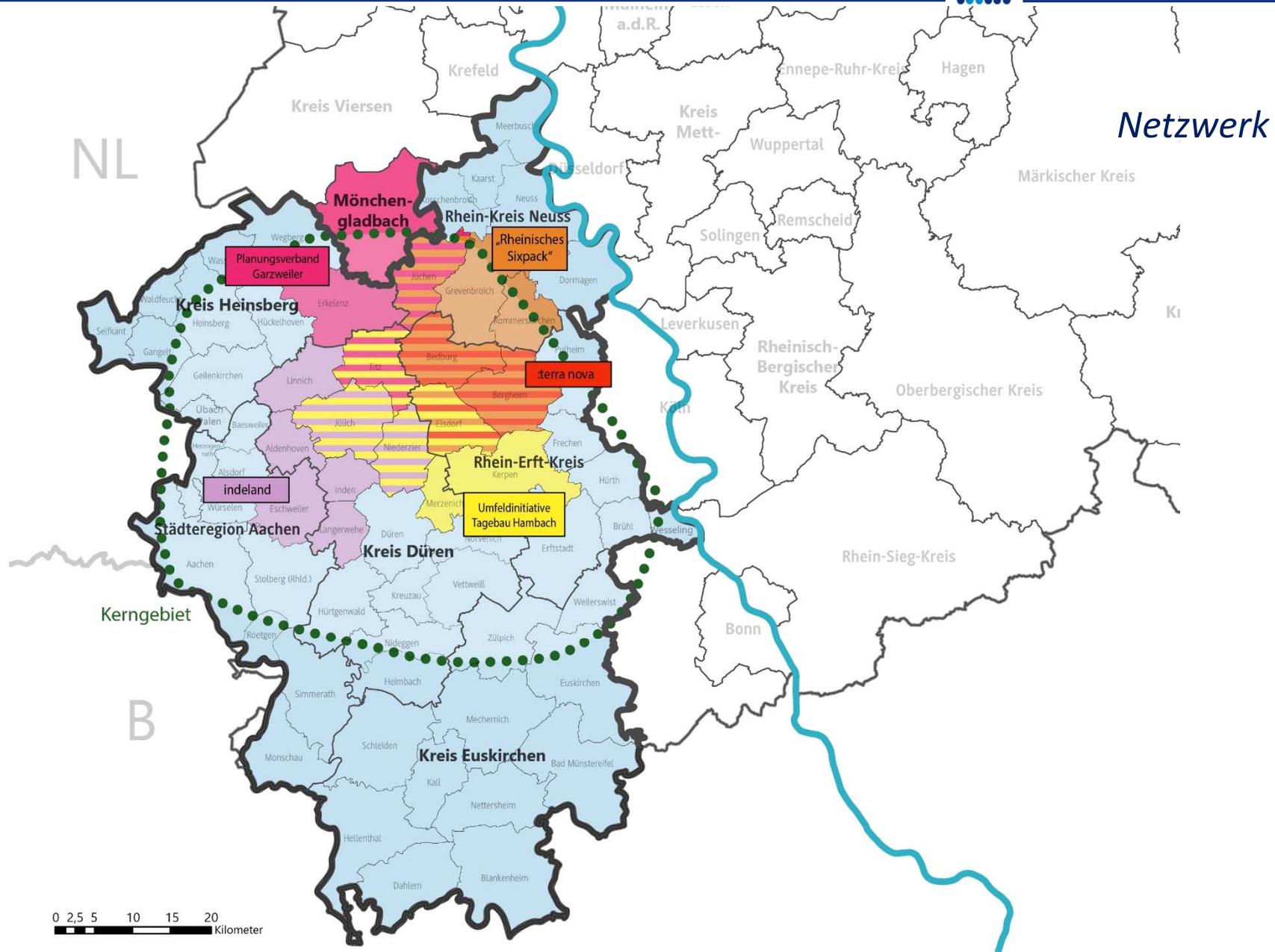


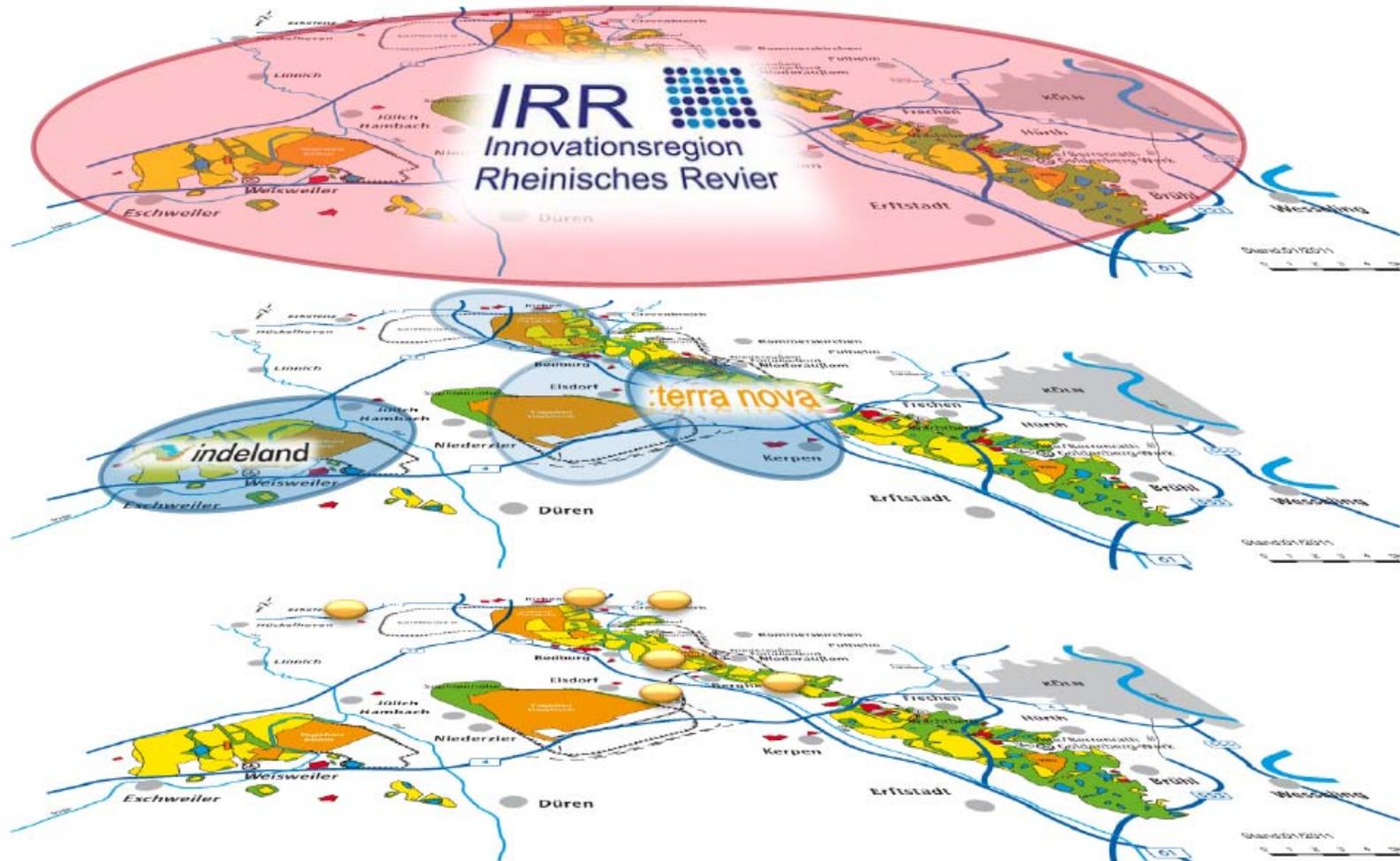


0 2,5 5 10 15 20
 Kilometer

- Rekultivierungsflächen
- Tagebau / Betriebsfläche
- Genehmigte Abbaugrenze

Regionalmanagements





Quelle: RWE Power AG

- **Bewältigung des Strukturwandels** in den vier deutschen Braunkohleregionen
 - Lausitzer Revier
 - Rheinisches Revier
 - Mitteldeutsches Revier
 - Helmstedter Revier
- Präventive Regionalpolitik in den Revieren
- Mehrstufige Ideenwettbewerbe
- 1 Million Euro pro Jahr für Projektauftrufe im Rheinischen Revier
- „Unternehmen Revier“ kann aufbauen auf Ideenwettbewerb 2015



RHEINISCHES REVIER

- 1 Garzweiler
- 2 Inden
- 3 Hambach

MITTELDEUTSCHES REVIER

- 4 Amsdorf
- 5 Profen
- 6 Vereinigtes Schleenhain

LAUSITZER REVIER

- 7 Welzow-Süd
- 8 Jänschwalde
- 9 Nochten
- 10 Reichwalde



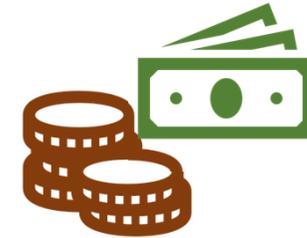
- Erste **Informationen** über das Programm: **Mai 2017**
 - Beantragung der Erstellung des Regionalen Investitionskonzeptes (RIK) durch die IRR
- **Auftragserteilung** zur RIK-Erstellung durch BMWI: **Juli 2017**
- **Einreichung** des RIKs: Ende **September/ Mitte Oktober 2017**
- Veröffentlichung **Förderrichtlinie**: **November 2017**
- **Genehmigung** RIK: Dezember 2017





Fördersumme

- Mittel aus dem Energie- und Klimafond (EFK)
- Förderrichtlinie gilt zunächst 4 Jahre; danach Evaluierung und Verlängerung auf 10 Jahre
- 40 Mio. € verteilt auf 10 Jahre; 1 Mio. € pro Jahr für das Rheinische Revier



	Aufteilung des Fördersumme
Lausitzer Revier	40 %
Rheinisches Revier	25 %
Mitteldeutsches Revier	20 %
Helmstedter Revier	10 %
Bund	5 %



Förderung

- **Förderfähigkeit:** Projekte mit Modellcharakter im bundesweiten Maßstab
- Max. Förderung einer Projektidee: 200.000 Euro
 - Bewertung im abgestuften Verfahren

Höhe der Förderung	Art der Bewilligung
bis 50.000 €	Abwicklungspartner
50.000 - 100.000 €	Stellungnahme durch Bund
ab 100.000 €	Einvernehmen mit Bund

- **Eigenanteil** der Projektträger: mind. 10 %
 - Einzelbetriebliche Förderung gewerblicher Unternehmen: mind. 40% Eigenanteil
 - Bei überbetrieblichen Projekten evtl. Förderbonus von 10 % Eigenanteil



Zuwendungsgeber:

BMW i

Abwicklungspartner:

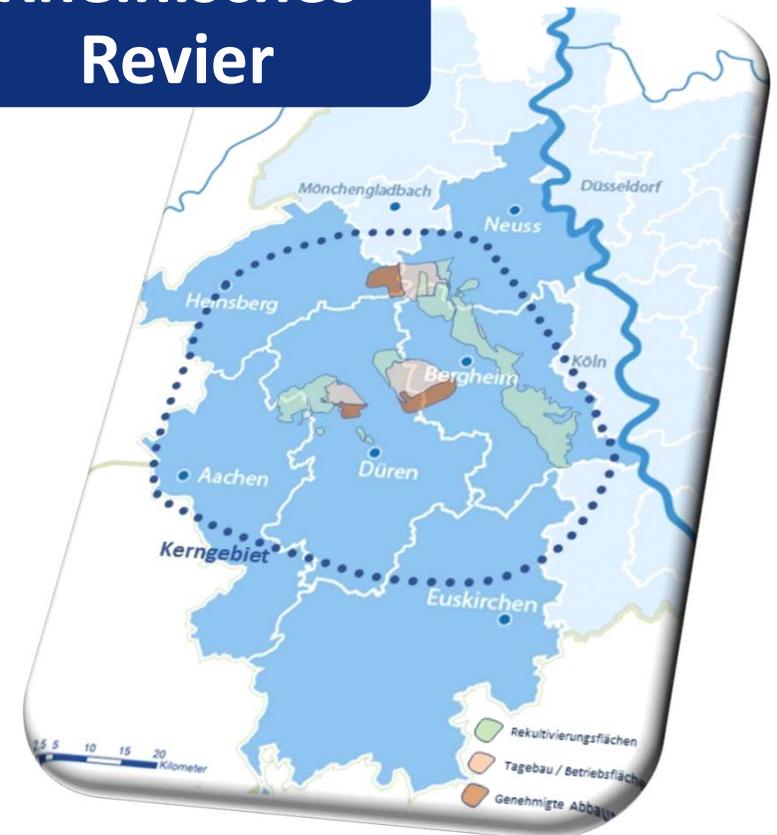
**Bezirksregierung
Köln**

Regionalpartner:

IRR GmbH

Projektraum:

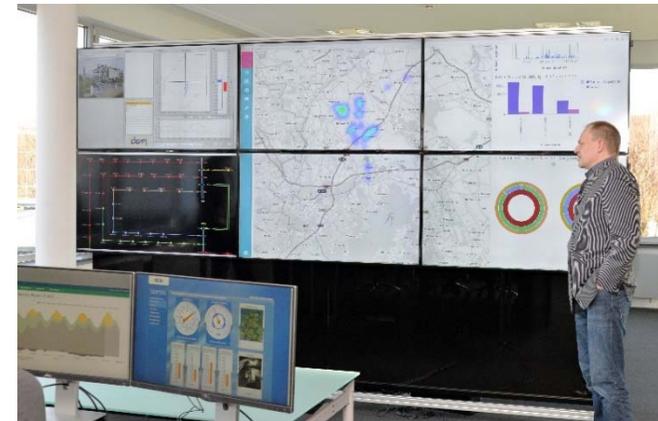
**Rheinisches
Revier**





Inhaltliche Schwerpunkte

- **Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und des Wirtschaftsstandortes** (u.a. anwendungs-orientierte F&E, Image- und Regionalmarketing...)
- **Qualifizierung und Fachkräftesicherung**
- **Cluster- und Innovationsmanagement**
- **Kompetenz- und Kapazitätsaufbau** (Beratung der Unternehmen, Beratung von Kommunen und Akteuren, Fördermittelscout...)





Zweistufiges Antragsverfahren

- Jeden Sommer Projektaufruf durch IRR
- Einreichung Projektskizzen innerhalb vorgegebener Frist
- Prüfung/Vorbewertung durch BR / fachliche Stellungnahme durch IRR (Scoringliste)
- Auswahl- und Entscheidung durch transparentes Gremium (Jury)

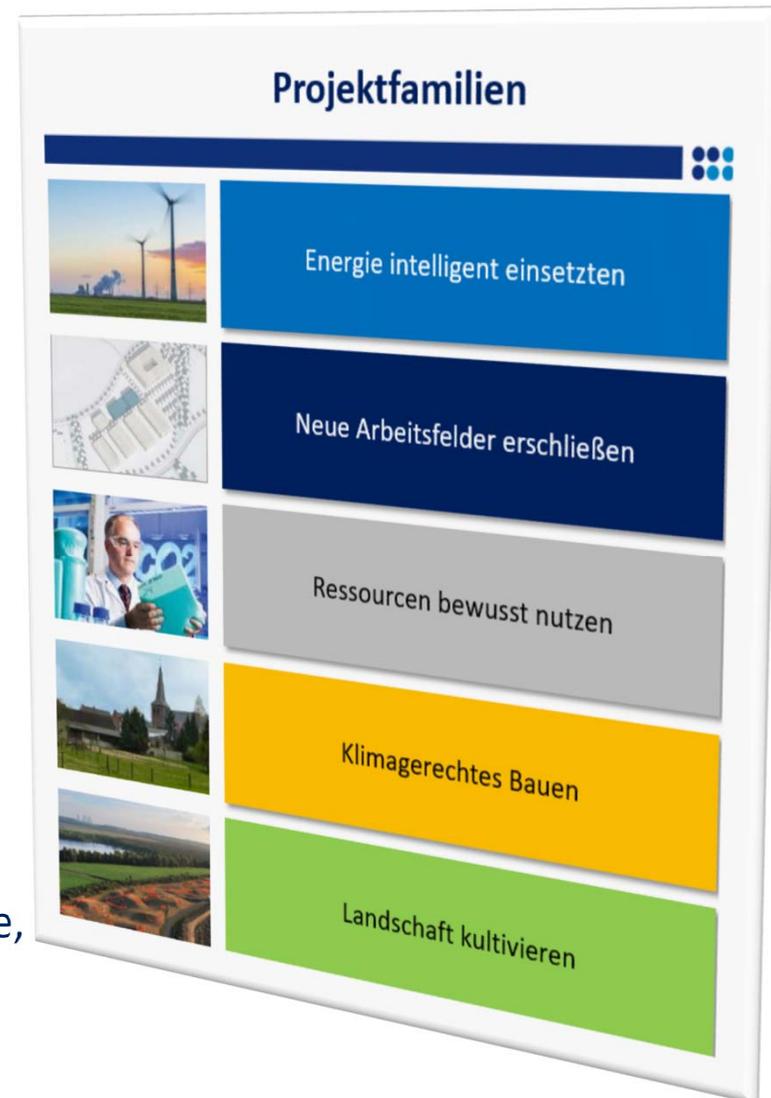
Mitglieder	Anzahl
Abwicklungspartner	2
Regionalpartner	1
Repräsentanten des Braunkohleausschusses	2

- Regionales Votum durch OPAK im Vorfeld der Jury Sitzung
- BR erteilt Zuwendungsbescheid nach Förderrichtlinie + Bundeshaushaltsordnung

- Wandel durch Projektauftrag sichtbar machen
- Lösungen für „Morgen“ erfolgreich entwickeln

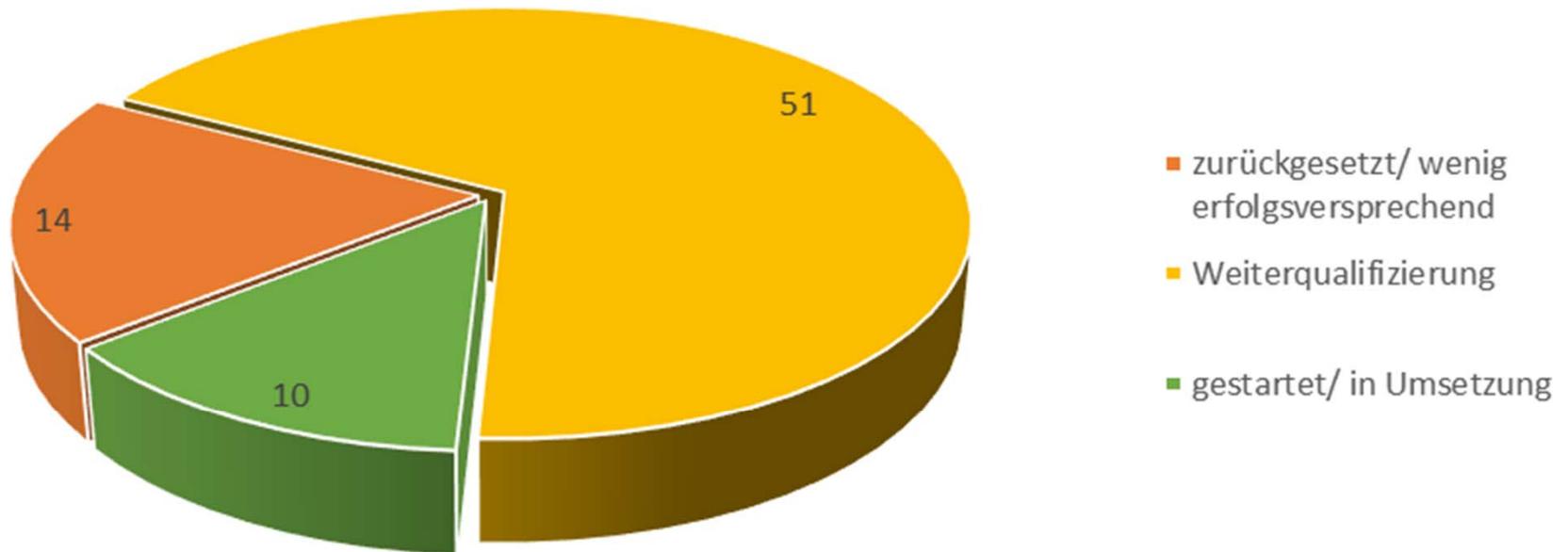
Überblick:

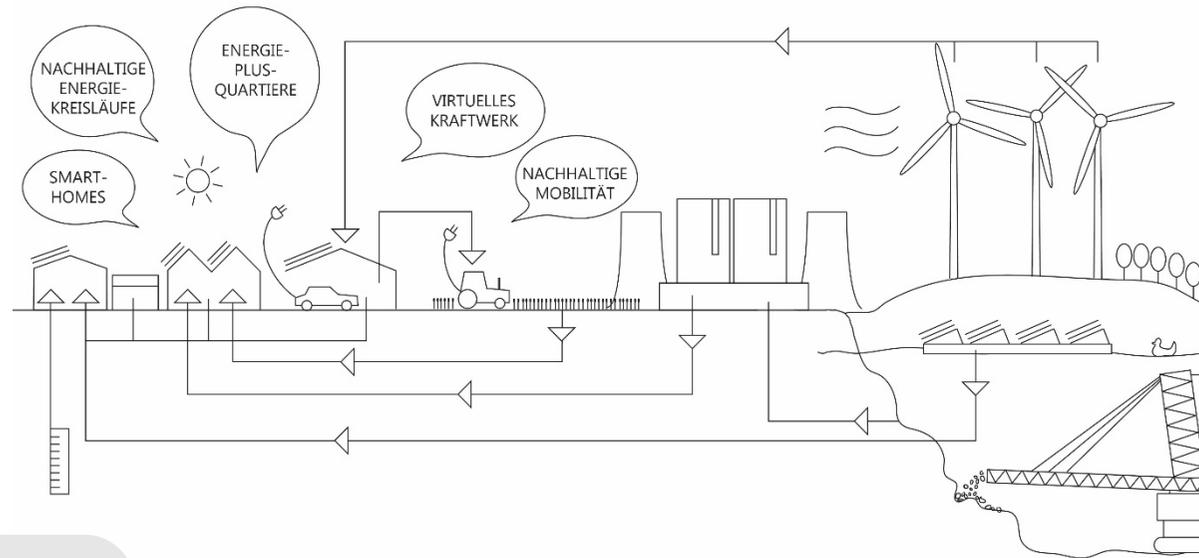
- ✓ **75** Modellprojekt-Kandidaten
- ✓ Vielseitige **Ideengeber:**
Kommunen, Forschungsinstitute, Unternehmen
- ✓ Derzeitige **Weiterqualifizierung** aller Projekt-
kandidaten: Fachworkshops, Fördermittelakquise,
Netzwerkbildung etc.





Projektfortschritt von 75 Projekten





ERNEUERBARE ENERGIEN



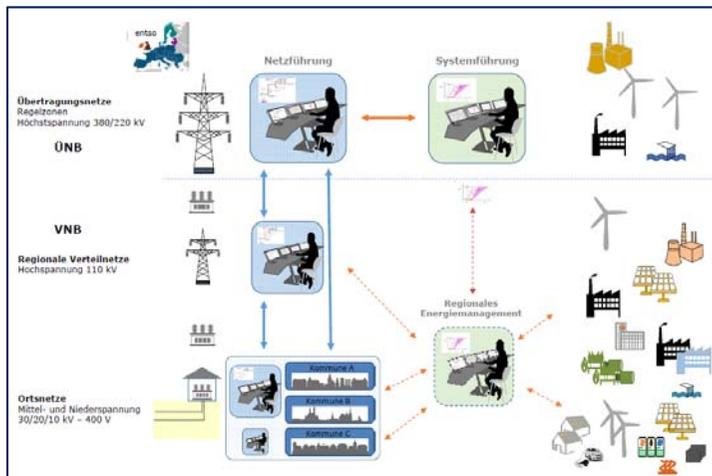
EMISSIONSFREIE MOBILITÄTSSTRATEGIE
FÜR DIE REGION

REGIONALES ENERGIE-MANAGEMENTSYSTEM

AUS- UND WEITERBILDUNG IM
RHEINISCHEN REVIER



Quirinus – Virtuelles Kraftwerk



Quelle: SME GmbH

„Solarautobahn“



Quelle: innogy

Modularer Hochleistungsstrahler - Synlight

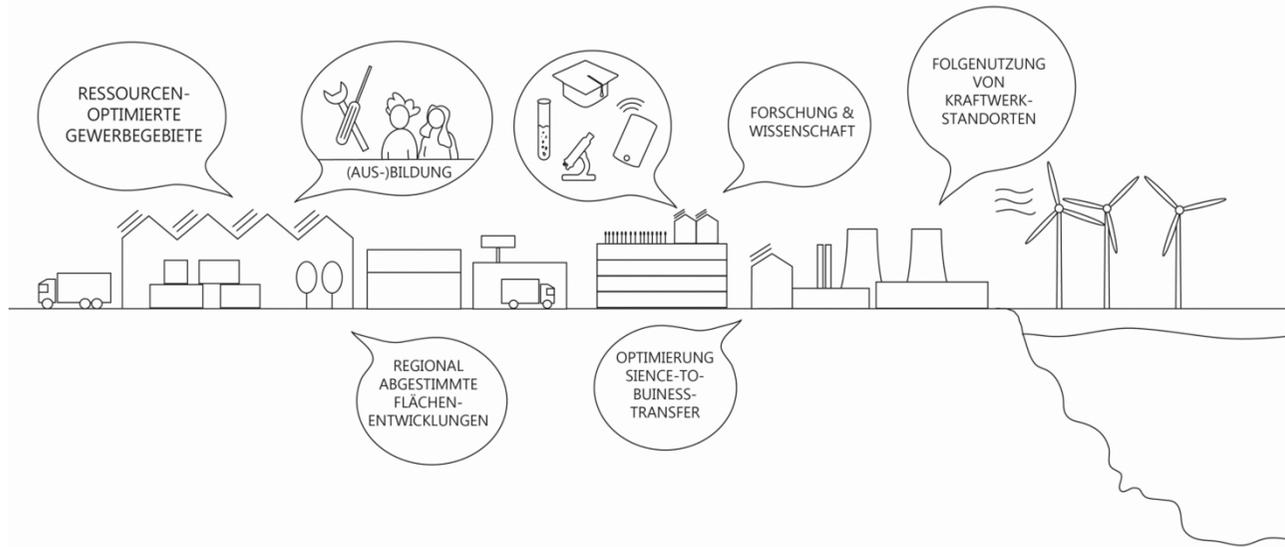


Quelle: DLR

Grubenwasser-Erdwärme für das Energeticon - GrEEn



Quelle: Energeticon

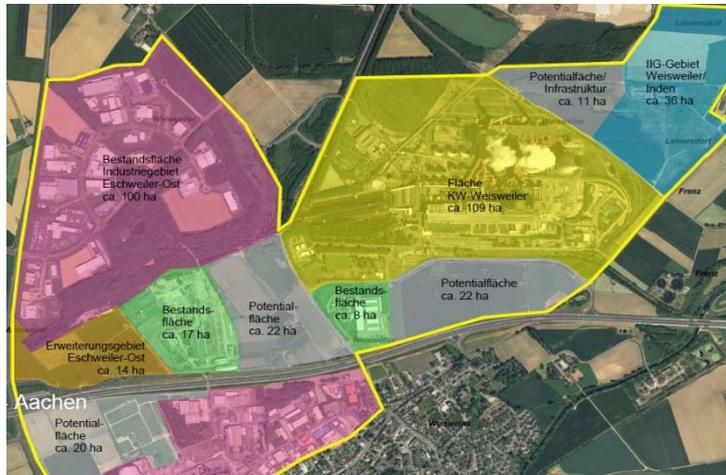


STRATEGISCHE MASTERPLÄNE





Industriedrehkreuz am Kraftwerk Weisweiler

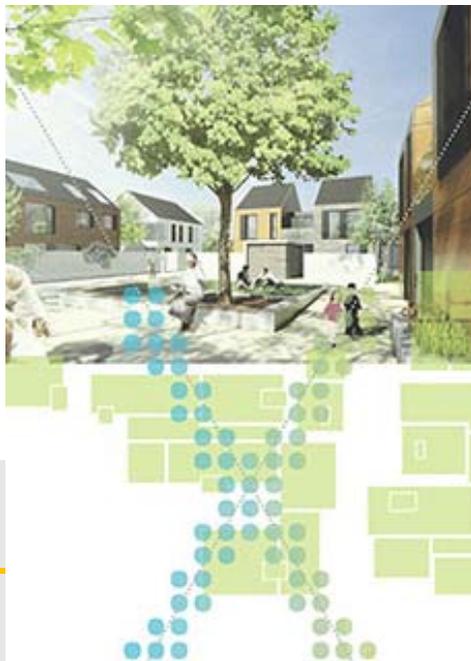
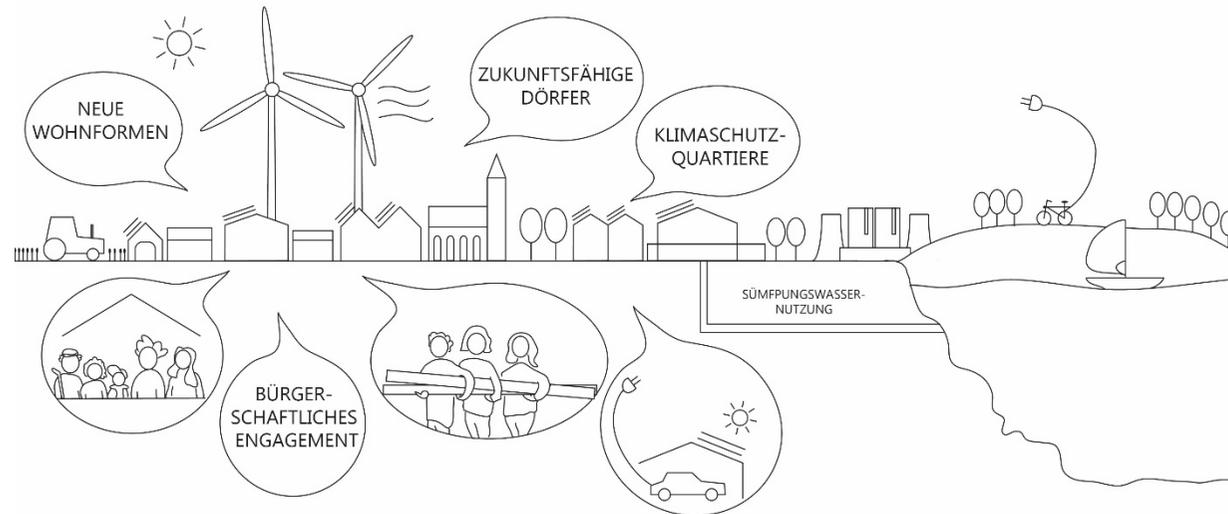


Folgenutzung Kraftwerk Frimmersdorf

Klimahülle/ Inka :terra nova



Arbeitskreis „Digitalisierung“



**DÖRFER DER 3. ZUKUNFT IM
RHEINISCHEN REVIER**



**KLIMASCHUTZQUARTIERE IM
RHEINISCHEN REVIER**





Klimaschutzsiedlungen

- Brennstoffzellensiedlung Bedburg
- Faktor X- Siedlung Indeland
- Dorfentwicklungskonzept Wanlo

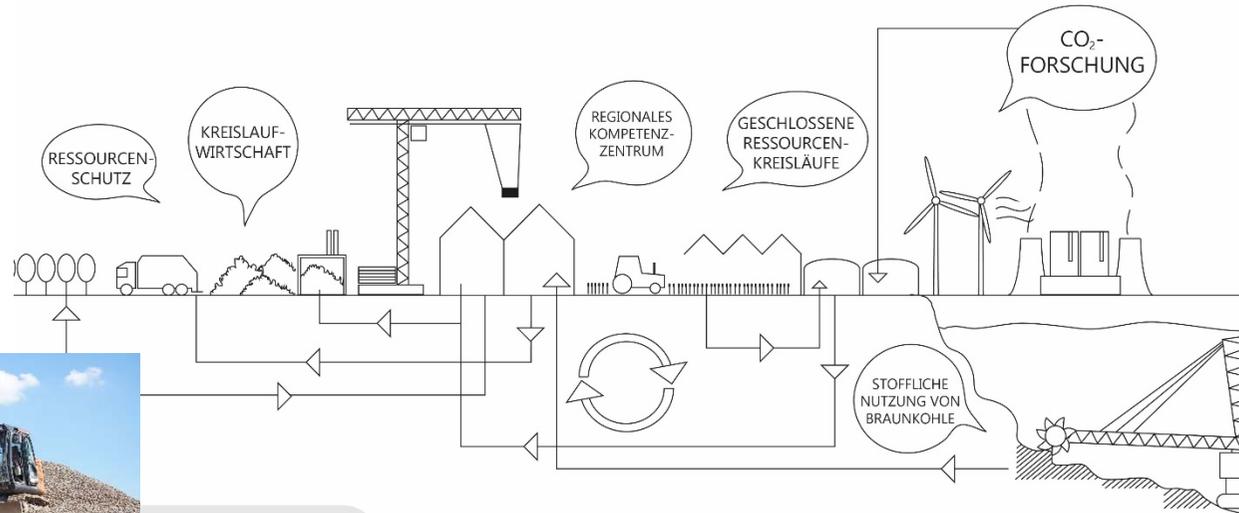


Quelle: Faktor X Agentur



Quelle: Stadt Bedburg





**REGIONALE
KREISLAUFWIRTSCHAFT**

**NACHHALTIGE CARBON-
WERTSCHÖPFUNG**



**HANDELSFÄHIGE DÜNGEMITTEL
AUS DER REGION**



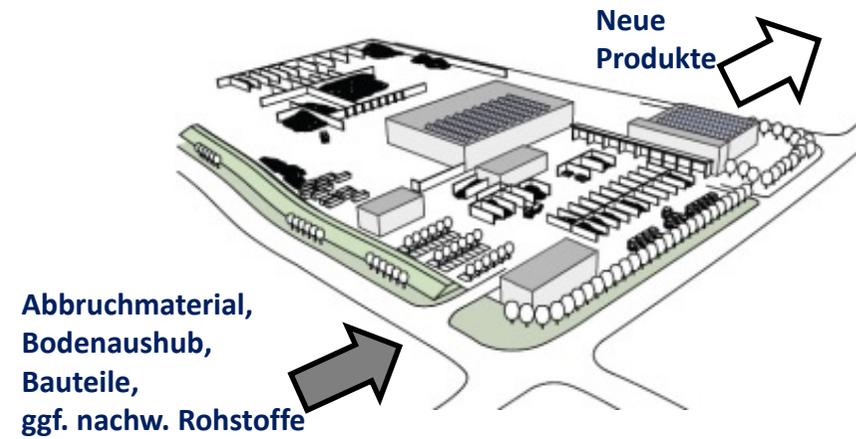


Stoffliche Nutzung von Braunkohle und braunkohlestämmigem CO₂



Quelle: RWE Power AG

Kreislaufwirtschaft Bauen

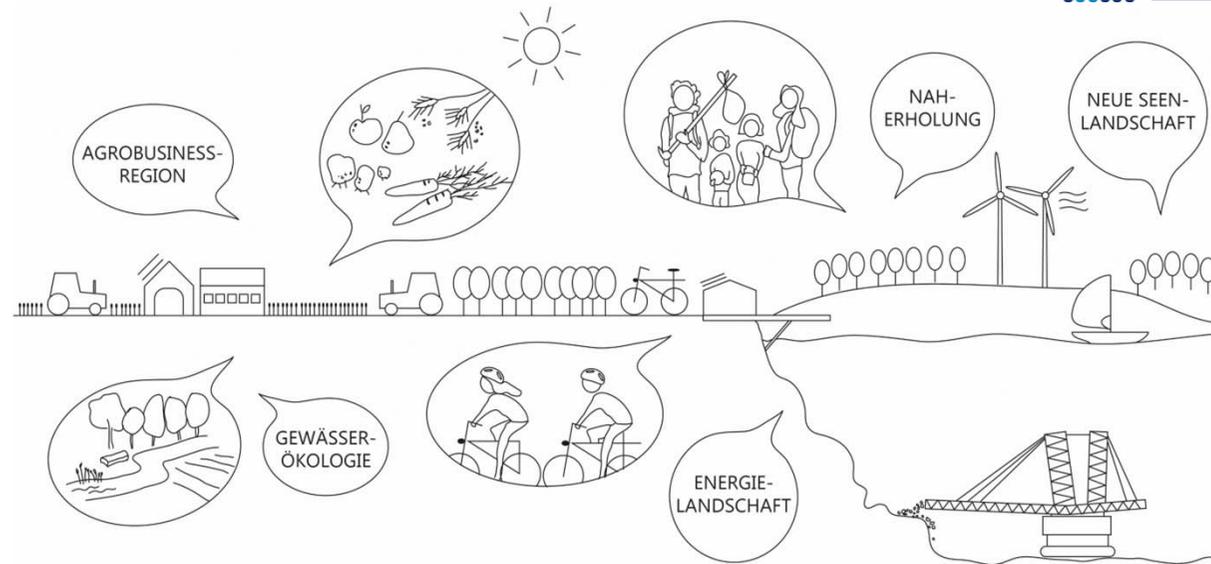


Arbeitskreis: Nachhaltige Carbon- Wertschöpfung



Bodenverbesserer und Dünger aus Braunkohle

Quelle: Agrihumin GmbH

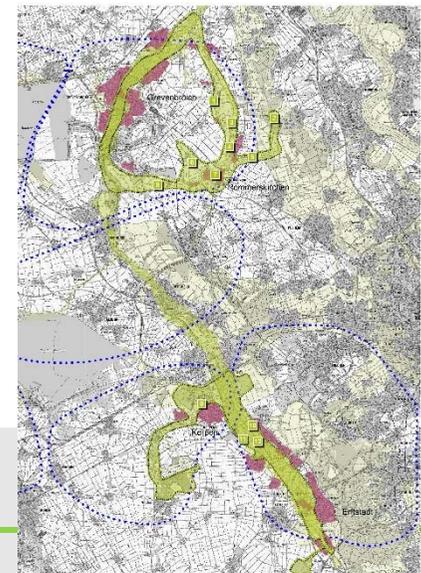


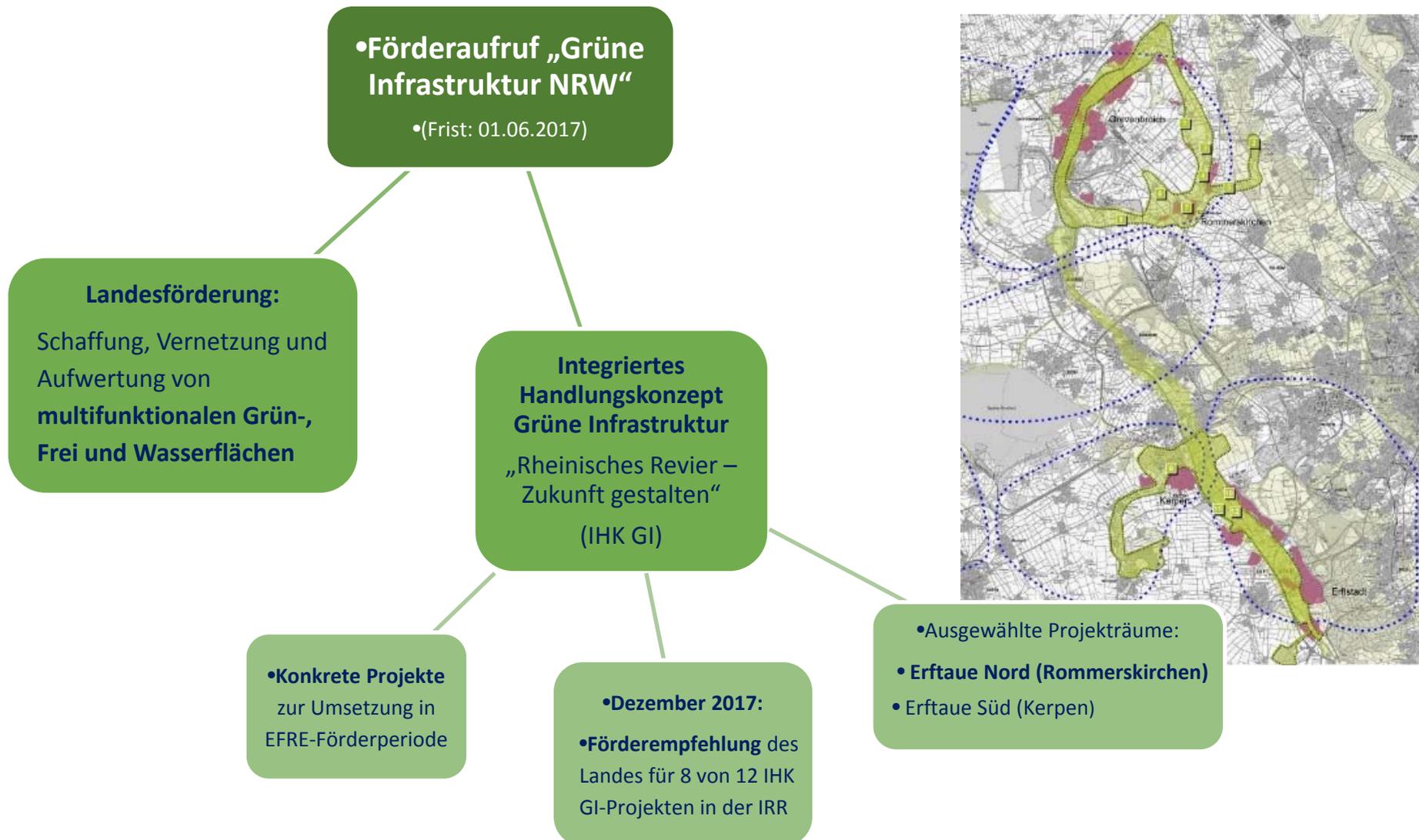
REGIONALES FREIRAUMSYSTEM

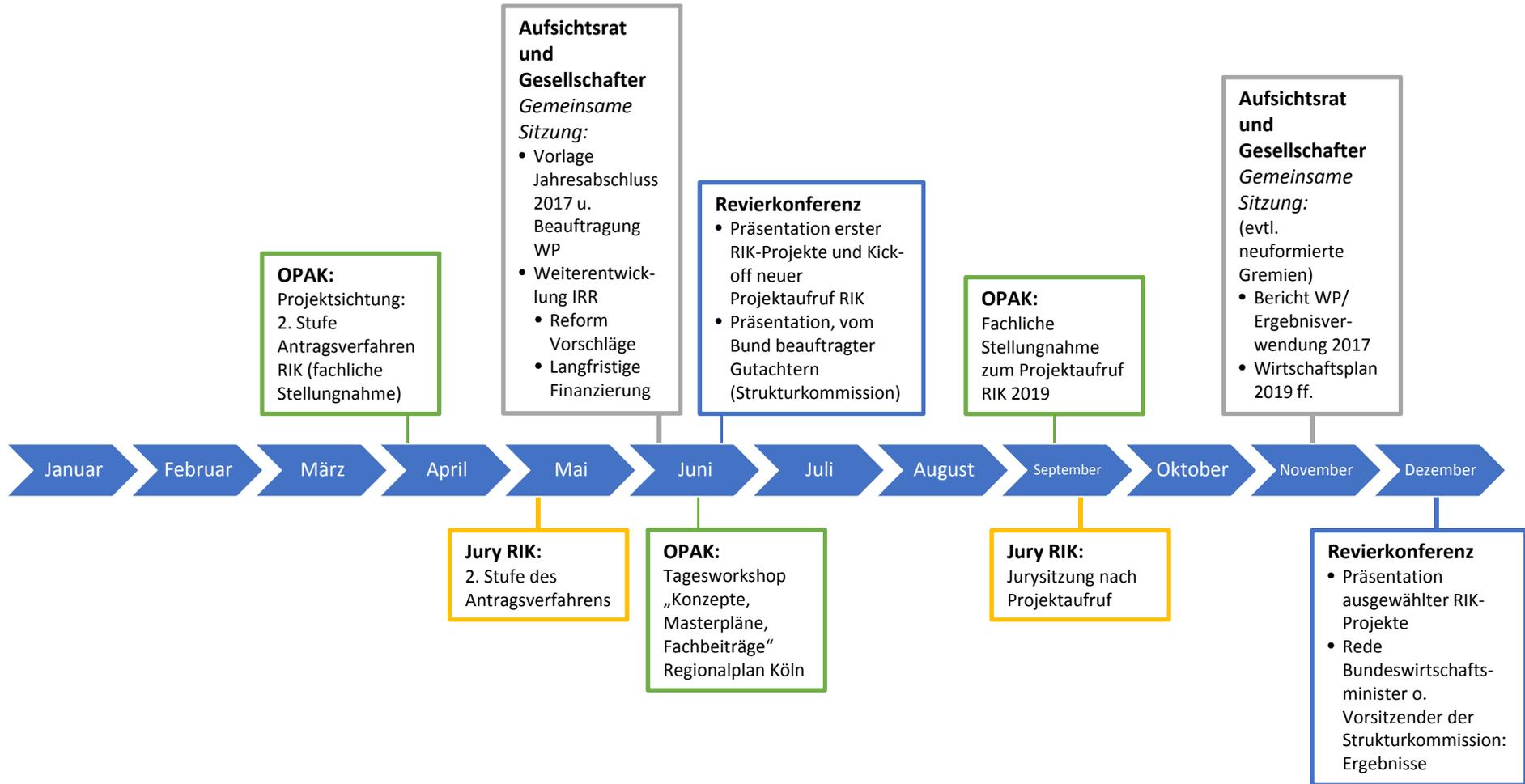
**AGROBUSINESSREGION
RHEINISCHES REVIER**



GRÜNE INFRASTRUKTUR

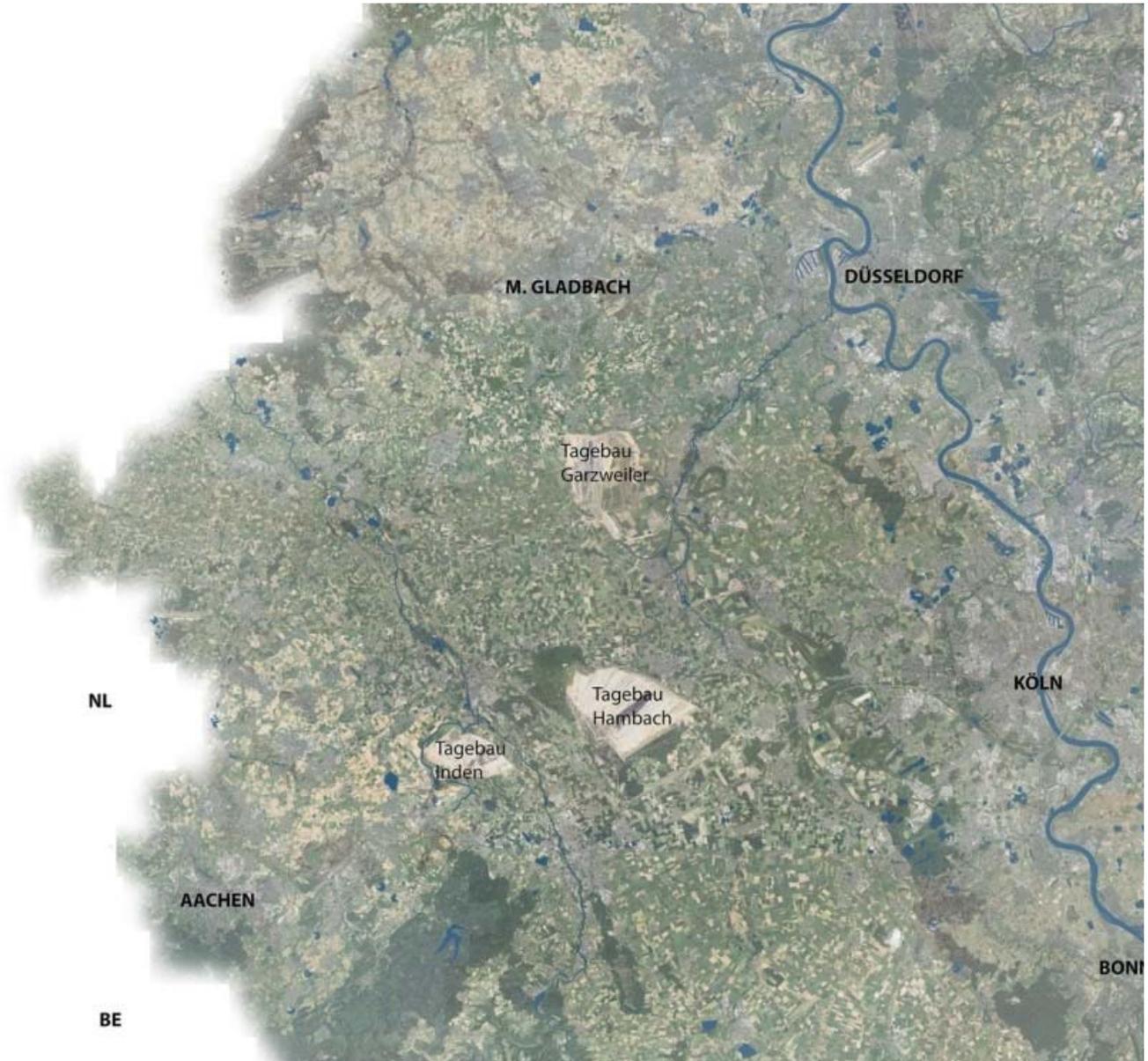








Karte: Wirth / RWTH Aachen





Karte: Wirth / RWTH Aachen



*Ein mögliches
Zukunftsbild des
Rheinischen Reviers.*

-
- *Neuaufstellung Gesellschaft (Namen, Finanzierung, Gremien)*
 - *Start Unternehmen Revier (Projekte 2018/2019)*
 - *EFRE-Projekte (u.a. Kreislaufwirtschaft Bauen)*
 - *Begleitung Regio.NRW*
 - *Begleitung Änderung Landesentwicklungsplan*
 - *Initiierung Leitbildprozess*



Stand des
Rheinischen Reviers



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

IRR – Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH

Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13
52428 Jülich
www.rheinisches-revier.de

Telefon: +49 2461 690-180
Telefax: +49 2461 690-183
innovationsregion@rheinisches-revier.de